Landtag Brandenburg **Drucksache 8/2585**
8. Wahlperiode

Kleine Anfrage 955

der Abgeordneten Benjamin Filter (AfD-Fraktion), Daniel Freiherr von Lützow (AfD-Fraktion), Daniel Münschke (AfD-Fraktion) und Norbert Rescher (AfD-Fraktion)

an die Landesregierung

Koordinierung von Straßenbaustellen und Straßenunterhaltung

Straßenbaustellen fallen oft mit nahegelegenen anderen Straßenbaustellen oder Maßnahmen der Straßenunterhaltung, wie z. B. Randstreifenmahd, Leitpfostenwäsche, Reinigung, kleinere Reparaturen und Streckenkontrollen der verschiedenen Straßenbaulastträger, zusammen. Dann stehen auch der ausgewiesene Umleitungsverkehr sowie der selbstbestimmte Ausweichverkehr im Stau. Die Landesregierung hat in der Antwort Drucksache 8/1898 vom 16. Oktober 2025 mitgeteilt, dass eine übergreifende Koordinierung der unterschiedlichen (für Arbeitsstellen) anordnungsbefugten Behörden mangels zentraler Eingriffsrechte nicht erfolgt.[1] Der Landesbetrieb Straßenwesen stellt die Informationen über Straßenbaustellen der Länder Berlin und Brandenburg als Karte zusammen und verlinkt zu den Baustellenkarten der Autobahn GmbH des Bundes sowie benachbarter Bundesländer.[2] Eine gemeinsame Plattform aller im Land Brandenburg tätigen Straßenbaulastträger zur Koordinierung aller Maßnahmen der Straßenunterhaltung (ab einer gewissen Relevanz- und Verkehrsbehinderungsschwelle) und aller Straßenbaustellen wäre wünschenswert. Im Idealfall würde diese nicht händisch durch alle Beteiligten befüllt und nach getaner Arbeit wieder bereinigt, sondern dies könnte durch automatisierten Datenabruf aller Wartungs- und Baustellenkalender aller im Land Brandenburg tätigen Straßenbaulastträger erfolgen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Mittels welcher Software planen die verschiedenen im Land Brandenburg tätigen Straßenbaulastträger jeweils ihre Straßenunterhaltung und Straßenbaustellen und wie halten sie diese nach?

2. Erfolgt dies durch ausschließlich damit befasste Mitarbeiter oder nehmen die damit befassten Mitarbeiter noch andere Aufgaben wahr?

3. Welche Möglichkeiten für einen automatisierten Abruf der Daten durch eine zentrale Stelle im Land Brandenburg gäbe es?

---

[1] Vgl. „Koordinierung von Tagesbaustellen auf Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen und Gemeindestraßen in der BER-Flughafenregion“, in: https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w8/drs/ab_1800/1898.pdf, (16.10.2025) abgerufen 05.03.2026.
[2] Vgl. „Baustelleninformationssystem Brandenburg-Berlin – Auf welchen Straßen wird im Land Brandenburg und Berlin gebaut?“, in: https://www.ls.brandenburg.de/ls/de/bauen/baustelleninformationssystem/#, abgerufen 05.03.2026.

Eingegangen: 19.03.2026 / Ausgegeben: 19.03.2026

4. Inwieweit hat die Landesregierung schon die technische Machbarkeit solch eines automatisierten Datenabrufs geprüft? Falls ja: Mit welchen Ergebnissen? Warum wurde er bislang nicht umgesetzt?

5. Welche Angebote konkreter Anbieter liegen ggf. schon vor?

6. Wie integriert der Landesbetrieb Straßenwesen die Berliner Daten in sein Baustelleninformationssystem?

7. Welche technischen und personellen Voraussetzungen müssten gegeben sein, um die Daten der Straßenunterhaltung und der Straßenbaustellen aller Straßenbaulastträger in das Baustelleninformationssystem des Landesbetriebs Straßenwesen zu integrieren?

8. Welche Kenntnisse zum Umgang und zu Erfahrungen mit dieser Thematik liegen der Landesregierung aus anderen Bundesländern vor?